



Stiftung für medizinischen Wissenstransfer
Foundation for medical know how transfer

7. Ultraschall-Kurs im Kwale District Hospital, Kenia

Vorlesungen und praktisches Üben in der Geburtshilfe mit Fokus auf die Perinatalperiode

Bericht von Dr. med. Walter Gysel – Oktober 2012



Schwangere warten freudig auf ihre erste Ultraschall-Untersuchung

Kurs für Anfänger und für Ultraschaller mit wenig Erfahrung

Kongress-Vorsitzender	Dr. med. Eduard Neuenschwander , Facharzt FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Bern Tutor der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM) Mitglied der Europäischen Föderation der Gesellschaften für Ultraschall in der Medizin und Biologie (EFSUMB)
Weitere Referenten/ Instruktoren	Dr. Angeline Aywak , Chefärztin und Dozentin, Medizinische Fakultät für Radiologie, Universität Nairobi, College of Health Sciences, School of Medicine, Consultant Radiologin Kenyatta National Hospital Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin und Biologie (KESUMB) Dr. med. Walter Gysel , FMH Allgemeine Medizin, Hefenhofen Tutor der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM) Präsident SmW
Instruktorinnen	Florid Achieng Ogall , Leiterin Abteilung Medizinische Bildgebung, Mombasa Campus, Dozentin Kenya Medical Training College Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin und Biologie (KESUMB) Evelyn Khakasa Wasike , Therapeutische Radiographerin Kenyatta National Hospital Cancer Treatment Centre, Nairobi Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Radiographie
Instruktoren	Harrison Katana , Radiograph/Sonograph Malindi District Hospital Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Radiographie Lawrence Kenga Gandi , Radiograph/Sonograph Msambweni District Hospital Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Radiographie
Koordination	Karin Villabruna , Kommunikation/Administration Management Leitungs-Team, Teilnehmer, Patienten
Themen	Sonographie in der Geburtshilfe mit Fokus auf die Perinatalperiode Details siehe Programm im Anhang
Anzahl Anmeldungen	34
Entschuldigt	2
Nicht erschienen	8
Zusätzlich erschienen	5
Anzahl Teilnehmende	29 > 8 Ärzte, davon vier Chefärzte der District Hospitals Kwale, Likoni, Mariakani inklusive der Fachärztin Geburtshilfe und Gynäkologie des Moi DH Voi, 7 Clinical Officers, 11 Hebammen, 3 Radiographen
Aus den Spitälern/ Kliniken	AMEC Medical Clinic Holili Tansania, Avenue Hospital Nairobi, Bahari Medical Clinic Diani, Rhein Valley Hospital Gilgil, District Hospitals Kibwezi, Kwale, Likoni, Mariakani, Moi Voi, Msambweni, Port Reitz Mombasa, Taveta
Vorträge	15
Ultraschallgeräte	6 für praktisches Üben in 6 Gruppen
Probanden	128 Schwangere
Kursunterlagen	Alle am Kongress gehaltenen Vorträge wurden jedem Teilnehmenden auf einem USB-Stick (mit SmW-Logo) zur Verfügung gestellt
Lernkontrolle	Einige Tage nach dem Kurs wurde per Mail ein einfacher schriftlicher Test über rein theoretisches Wissen an alle Teilnehmenden verschickt. Die Fragen wurden zu ca. 70 % richtig beantwortet, mehrteilige bzw. komplexere Fragen bereiten den Teilnehmenden offensichtlich Mühe.

Teilnahmebestätigung	Alle Teilnehmenden erhielten ein Zertifikat
Verpflegung/Getränke	Mittagessen, Pausensnacks und Getränke wurden von der Stiftung offeriert
Geschenk	Alle Teilnehmenden wurden mit einem T-Shirt in bester Qualität beschenkt

Einleitung

Dieser Kurs wurde für neueinsteigende Hebammen, Krankenschwestern, Ärzte und Teilnehmende mit wenig Ultraschallkenntnissen im Hinblick auf das Konzept „No delivery without ultrasound“ konzipiert“. Bis heute haben nur wenige Schwangere Zugang zu einer Ultraschall-Untersuchung in Kenia. Die Stiftung SmW wird an allen an ihrem Programm teilnehmenden District Hospitals ein Ultraschallgerät im Gebärsaal installieren mit der Idee, dass einerseits kurz vor der Geburt noch ein Ultraschall durchgeführt werden kann und andererseits diese Massnahme zur weiteren Verbreitung der geburtshilflichen Ultraschalldiagnostik generell in der Schwangerschaft führt.

Das Projekt „No delivery without ultrasound“ wird von einem Untersuchungs-Protokoll der Stiftung SmW begleitet, um die Resultate besser zu erfassen.

Verlauf

Insgesamt wurden 15 halbstündige Vorträge über alle Gebiete des geburtshilflichen Ultraschalls gehalten. Nach den Vorträgen wurde jeweils in Gruppen von 4 - 5 Teilnehmenden je unter Anleitung eines Instructors das Gelernte praktisch geübt, indem innert 75 Minuten 2 Schwangere pro Gruppe geschallt wurden. Bei der Kursregistrierung erhielten alle Teilnehmenden ein T-Shirt und das Büchlein „Swiss Obstetric Ultrasound Guidelines“, am Schluss des Kurses unter Applaus ein Kurs-Zertifikat sowie alle Vorträge auf USB Stick. Die erstmals am Kurs teilnehmenden Spitäler erhielten zudem das Buch „Obstetric and Gynaecological Ultrasound made easy“. 10 Tage nach Kursbeendigung wurde allen Teilnehmenden per Mail ein Test verschickt, um die Kursnachbearbeitung zu unterstützen und die theoretischen Kenntnisse zu überprüfen.

Kommentar

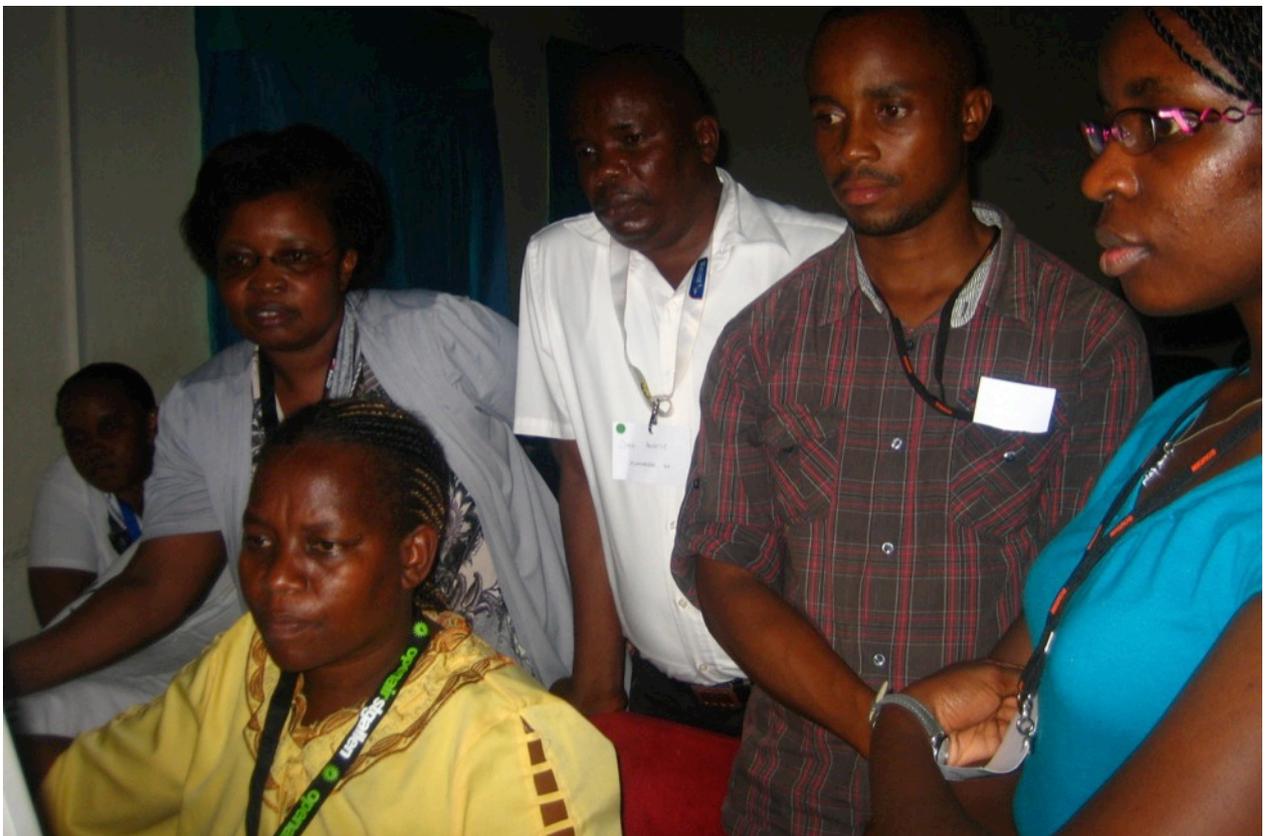
Das Lerninteresse und die Aufmerksamkeit waren sehr gut. Es hat sich bewährt, die theoretischen Vorträge kurz zu halten und dafür den praktischen Übungen etwas mehr Zeit einzuräumen. Im Hinblick auf unser Programm „No delivery without ultrasound“ wurde die morphologische Diagnostik zu Gunsten der Placenta-, Fruchtwasser-, Biometrie- und Nabelschnur-Doppler-Untersuchung bewusst relativ knapp gehalten. Eine vertiefte morphologische Untersuchungstechnik kann in einem späteren Kurs nachgeholt werden. Nichtärzte lernen deutlich langsamer als Ärzte, letztere fehlen jedoch leider häufiger und sind weniger verlässlich.

Mindestens 3 Spitäler (Kwale, Msambweni, Likoni) verfügen jetzt über 2 Ultraschallgeräte, eines davon steht jeweils im Gebärsaal. In diesen drei Spitälern wurde sofort mit dem neuen Programm begonnen. Allerdings ist nicht rund um die Uhr ein Sonograph vor Ort. Um die Studienergebnisse zu erarbeiten, werden hier ab sofort alle Geburten protokolliert. Als Kontrollgruppe dienen diejenigen Schwangeren, die vor der Geburt nicht geschallt aber deren Geburtsverlauf und mögliche Komplikationen auch protokolliert werden.

Eindrücke



Dr. Eduard Neuenschwander...



...wie auch Dr. Angeline Aywak (links im Bild stehend) und die Teilnehmenden hoch konzentriert!



Harrison Katana, Radiographier/Sonographier, Malindi District Hospital, der an diesem Kurs als einer der Instruktoren mitwirkte



Das grosse Finale: Teilnehmende, Dozenten, Instruktorennen und Instruktoren nach der Zertifikats-Verteilung

Medien

Die Kenya News Agency führte mit dem Präsidenten Dr. Walter Gysel sowie mit dem Chairman Dr. Eduard Neuenschwander ein Interview durch und berichtete über den Kurs in ihrem Medium

Ausblick

Februar 2013

Kongress in Abdomen-Sonografie für Fortgeschrittene mit Ass. Prof. Dr. Jan Tuma

Herbst 2013

Kongress für Sonographie in Geburtshilfe und Gynäkologie mit PD Dr. Michael Bajka

Bedarf

Fortwährend besteht Bedarf an Ultraschallgeräten mit Doppler, um die Gebärabteilungen der bereits an unseren Kursen/Kongressen teilnehmenden und neu dazu kommenden District Hospitals auszurüsten.

Dank

All jenen, die in irgend einer Form einen Beitrag zur Unterstützung unserer Anstrengungen leisten, sei es durch Finanz-, Sach- oder Dienstleistungen, danken wir wiederum sehr herzlich. Speziell erwähnt sei der Vorsitzende dieses Kurses, Dr. med. Eduard Neuenschwander. Sein ehrenamtlicher Einsatz umfasste nebst engagierten Gruppen-Instruktionen nicht nur die Präsentation lehrreicher Vorträge, sondern auch deren intensive Vorbereitungsarbeiten. Sehr dankbar sind wir auch über die geschätzte Spende seines ehemaligen, in Kenia gut zu gebrauchenden Ultraschallgeräts, vielen Dank!

Intensive Refresher Course in Obstetric Sonography - Focus on Perinatal Scanning Kwale District Hospital, October 23 - 26, 2012

Chairman, Referent and Instructor

Dr. Eduard Neuenschwander
FMH Gynaecology and Obstetrics, Bern, Switzerland

Referents and Instructors

Dr. Angeline Aywak
Chair and Lecturer Department of Diagnostic Imaging and Radiation Medicine University of Nairobi, Kenya
Dr. Walter Gysel
President SmW - Foundation for medical know how transfer, Hefenhofen, Switzerland

Instructors

Evelyn Khakasa Wasike
Radiographer / Sonographer, Kenyatta National Hospital Nairobi, Kenya
Florid Achieng Ogall
Head of Medical Imaging Department, Mombasa Campus, Kenya
Harrison Katana
Radiographer / Sonographer, Malindi District Hospital, Kenya
Lawrence Kenga Gandi
Radiographer / Sonographer, Msambweni District Hospital

- Program and topics** According enclosure
- Under auspices of** Swiss and Kenya Societies for Ultrasound in Medicine and Biology SGUM / KESUMB
- Lunch and break** Drinks and food offered by SmW - Foundation for medical know how transfer
- Accommodation** Individual. Recommendation: Kwale Golden Guest House, golden.guest@yahoo.com, Phone 0722 3267558 / 0733 755420
For help contact Crispin Mnyapara, Head of Ultrasound Department,
Kwale District Hospital, crismnyapara@yahoo.com, mobile 0722 307 705

SmW Stiftung für medizinischen Wissenstransfer, Chressbuech 18, CH-8580 Hefenhofen, Switzerland
Phone +41 71 411 41 71, Mobile +41 78 649 53 89, office@stiftung-smw.ch, www.stiftung-smw.ch

October 23, 2012

Program Intensive Refresher Course in Obstetric Sonography - Focus on Perinatal Scanning, Kwale District Hospital, October 23 - 26, 2012

Time	Day 1 - Tuesday, October 23	Day 2 - Wednesday, October 24	Day 3 - Thursday, October 25	Day 4 - Friday, October 26
08.00 - 08.30	Registration KV	Individual training without tutor	Individual training without tutor	Individual training without tutor
08.30 - 09.00	Opening session WG → very important!			
09.00 - 09.30	Presentation / Placenta / Amnionfluid: Theory WG	Fetal Morphology 1: Theory EN	Perinatal Scanning 1: Theory EN	Problems in early Pregnancy: Theory AA
09.30 - 10.45	Presentation / Placenta / Amnionfluid: Practical exercises in groups	Fetal Morphology 1: Practical exercises in groups	Perinatal Scanning 1: Practical exercises in groups	Problems in early Pregnancy: Practical exercises in groups
10.45 - 11.15	Coffee break	Coffee break	Coffee break	Coffee break
11.15 - 11.45	Biometry: Theory EN	Fetal Morphology 2: Theory EN	Perinatal Scanning 2: Theory EN	IUGR / Macrosomia: Theory EN
11.45 - 13.00	Biometry: Practical exercises in groups	Fetal Morphology 2: Practical exercises in groups	Perinatal Scanning 2: Practical exercises in groups	IUGR / Macrosomia: Practical exercises in groups
13.00 - 13.45	Lunch	Lunch	Lunch	Lunch
13.45 - 14.15	Determination of GA: Theory WG	Pathology of Placenta / Amnionfluid: Theory WG	Indications Cesarean Section: Theory EN	Twins: Theory WG
14.15 - 15.30	Determination of GA: Practical exercises in groups	Placenta / Amnionfluid: Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Twins: Practical exercises in groups
15.30 - 16.00	Principles of Sonography: Theory AA	Doppler Umbilical Cord: Theory AA	Documentation WG Study meeting WG	Goodbye ceremony WG/KV

Audience

34 trainees (registered)

Equipment

6 Ultrasound machines

Referents/Instructors

Dr. Eduard Neuenschwander EN Chair

Dr. Angeline Aywak AA

Dr. Walter Gysel WG

Instructors

Evelyn Khakasa Wasike

Florid Achieng Ogall

Harrison Katana

Lawrence Kenga Gandi

Administration/Coordination

Karin Villabruna KV

Group colours / leaders

Group green Gilbert Galgalo

Group red Macharia Wanyoike

Group blue Simon Kitolo

Group yellow Dr. Samuel Wafula

Group black Benson Mghalu

Group pink Dr. Safia Said Alhatimy

Location of machines

Machine 1 Conference room

Machine 2 Internet room

Machine 3 Maternity ward

Machine 4 Ultrasound department

Machine 5 Nutrition Center 1

Machine 6 Nutrition Center 2

23.10.12